Stadt- und Land-Bote

Nachrichten- und Anzeigenblatt der Verwaltungsgemeinschaft

„Weida-Land“

05. Jahrgang | Nr. 7 | Ausgabe Juli 2009

Albersroda

Alberstedt

Barnstädt

Esperstedt

Farnstädt

Nemsdorf-Göhrendorf

Obhausen

Schraplau

Steigra

Impressionen vom XVII. Behindertensportfest in Obhausen

Infoteil

Ergebnisse der Kommunalwahlen vom 07. Juni 2009

An erster Stelle möchten wir allen fleißigen Wahlhelfern in den Gemeinden unserer Verwaltungsgemeinschaft ein großes Dankeschön aussprechen. Sie haben sich in ihrer Freizeit mit großer Gewissenhaftigkeit der Aufgabe gestellt, einen reibungslosen Ablauf der Wahlen zu gewährleisten.
Die Bürger unserer Mitgliedsgemeinden, die daran interessiert sind, im Gemeinderat bzw. Stadtrat Mandatsträger ihres Vertrauens zu haben, gaben am Wahlsonntag ihre Stimme ab.
Nach der endgültigen Feststellung des Wahlergebnisses ergibt sich in den einzelnen Gemeinden folgende Sitz- und Stimmenverteilung:

Gemeinde Albersroda

Zahl der Wahlberechtigten:	395
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	196
Ungültige Stimmzettel:	6
Gültige Stimmzettel:	190
Gültige Stimmen:	560
Zahl der Sitze:	8

Die gültigen Stimmen und die Sitze verteilen sich wie folgt auf die Parteien, Wählergruppen und Einzelvorschläge:

Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	*Stimmen*	*Sitze*
CDU	324	5
Wählergemeinschaft Für unsere Gemeinde	174	2
Einzelwahlvorschlag Karin Schneider	62	1

Folgende Bewerberinnen und Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung der Wahlergebnisse einen Sitz erhalten:

1. Bollmann, Bernhard	CDU	110
2. Trömel, Christoph	CDU	84
3. Romany, Silvio	CDU	65
4. Augustin, Hartmut	CDU	38
5. Löhne, Eckhard	CDU	27
6. Kuhfs, Uwe	Für unsere Gemeinde	66
7. Nörenberg, Karsten	Für unsere Gemeinde	55
8. Schneider, Karin	Einzelwahlvorschlag	62

Namen der nächst festgestellten Bewerberinnen und Bewerber in der festgestellten Reihenfolge:

1. Kokerment, Thomas	Für unsere Gemeinde	34
2. Milde, Uwe	Für unsere Gemeinde	19

Gemeinde Alberstedt

Zahl der Wahlberechtigten:	436
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	150
Ungültige Stimmzettel:	11
Gültige Stimmzettel:	139
Gültige Stimmen:	412
Zahl der Sitze:	8

Die gültigen Stimmen und die Sitze verteilen sich wie folgt auf die Parteien, Wählergruppen und Einzelvorschläge:

Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	*Stimmen*	*Sitze*
Freiwillige Feuerwehr	173	3
Sportverein	197	4
Einzelwahlvorschlag Bernd Fritsche	42	1

Folgende Bewerberinnen und Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung der Wahlergebnisse einen Sitz erhalten:

1. Hoßbach, Jana	Freiwillige Feuerwehr	58
2. Dittmann, Karsten	Freiwillige Feuerwehr	46
3. Gebhardt, Uwe	Freiwillige Feuerwehr	46
4. Warwel, Stefan	Sportverein	96
5. Hartkopf, Mario	Sportverein	69
6. Kallasch, Lothar	Sportverein	27
7. Holzmann, Mathias	Sportverein	5
8. Fritsche, Bernd	Einzelwahlvorschlag	42

Namen der nächst festgestellten Bewerberinnen und Bewerber in der festgestellten Reihenfolge:

1. Gola, Kurt	Freiwillige Feuerwehr	23

Gemeinde Barnstädt

Zahl der Wahlberechtigten:	1.005
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	416
Ungültige Stimmzettel:	10
Gültige Stimmzettel:	406
Gültige Stimmen:	1.207
Zahl der Sitze:	12

Die gültigen Stimmen und die Sitze verteilen sich wie folgt auf die Parteien, Wählergruppen und Einzelvorschläge:

Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	*Stimmen*	*Sitze*
Unabhängige Listenvereinigung Barnstädt	494	5
Freie Wählerliste GNK Barnstädt	506	5
Pro Bürger Initiative	207	2

Folgende Bewerberinnen und Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung der Wahlergebnisse einen Sitz erhalten:

1. Schmidt, Ulrich	ULB	177
2. Dr. Dauderstädt, Manfred	ULB	88
3. Konetzny, Fred	ULB	82
4. Sommerauer, Emil	ULB	55
5. Weber, Dieter	ULB	49
6. Reichmann, Gerald	GNK	176
7. Wagemann, Mario	GNK	91
8. Ziesemann, Frank	GNK	77
9. Lautenschläger, Frank	GNK	60
10. Stephan, Axel	GNK	49
11. Schmidt, Gert	Pro Bürger Initiative	116
12. Lautenschläger, Johanna	Pro Bürger Initiative	91

Namen der nächst festgestellten Bewerberinnen und Bewerber in der festgestellten Reihenfolge:

1. Bohndorf, Wilfried	ULB	43
2. Ritter, Carsten	GNK	37
3. Wagemann, Kristin	GNK	16

Gemeinde Esperstedt

Zahl der Wahlberechtigten:	601
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	200
Ungültige Stimmzettel:	6
Gültige Stimmzettel:	194
Gültige Stimmen:	578
Zahl der Sitze:	10

Die gültigen Stimmen und die Sitze verteilen sich wie folgt auf die Parteien, Wählergruppen und Einzelvorschläge:

Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	*Stimmen*	*Sitze*
Alternative 2004	578	10

Folgende Bewerberinnen und Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung der Wahlergebnisse einen Sitz erhalten:

1. Hoffmann, Sven	Alternative 2004	153
2. Holter, Heinrich	Alternative 2004	139
3. Krug, Astrid	Alternative 2004	64
4. Behrendt, Joachim	Alternative 2004	57
5. Pohle, Rainer	Alternative 2004	52
6. Maury, Edith	Alternative 2004	50
7. Peschke, Kurt	Alternative 2004	34
8. Meile, Dagmar	Alternative 2004	29

Gemeinde Farnstädt

Zahl der Wahlberechtigten:	1.042
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	540
Ungültige Stimmzettel:	11
Gültige Stimmzettel:	529
Gültige Stimmen:	1.576
Zahl der Sitze:	12

Die gültigen Stimmen und die Sitze verteilen sich wie folgt auf die Parteien, Wählergruppen und Einzelvorschläge:

Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	*Stimmen*	*Sitze*
CDU	411	3
Freie Wählervereinigung Farnstädt e.V.	675	5
AKTIV 2009	490	4

Folgende Bewerberinnen und Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung der Wahlergebnisse einen Sitz erhalten:

1. Turzer, Monika	CDU	143
2. Polzer, Hans-Peter	CDU	126
3. Kästner, Harald	CDU	78
4. Hoeres, Karl-Ernst	FWF e.V.	165
5. Klotzsch, Peter	FWF e.V.	130
6. Schmidt, Steffen	FWF e.V.	118
7. Kertscher, Judith	FWF e.V.	65
8. Kirchner, Helmut	FWF e.V.	57
9. Henschel, Frank	AKTIV 2009	146
10. Hüneburg, Inge	AKTIV 2009	96
11. Karig, Ines	AKTIV 2009	69
12. Conrad, Bernd	AKTIV 2009	51

Namen der nächst festgestellten Bewerberinnen und Bewerber in der festgestellten Reihenfolge:

1. Rabenhold, Helmer	CDU	64
2. Reimann, Heinz	FWF e.V.	51
3. Preller Axel	FWF e.V.	47
4. Meinicke, Jürgen	FWF e.V.	42
5. Anton, Holger	Aktiv 2009	48
6. Kleiber, Marko	Aktiv 2009	39
7. Seidler, Jeanette	Aktiv 2009	27
8. Henneberg, Martina	Aktiv 2009	14

Gemeinde Nemsdorf-Göhrendorf

Zahl der Wahlberechtigten:	862
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	420
Ungültige Stimmzettel:	10
Gültige Stimmzettel:	410
Gültige Stimmen:	1.230
Zahl der Sitze:	10

Die gültigen Stimmen und die Sitze verteilen sich wie folgt auf die Parteien, Wählergruppen und Einzelvorschläge:

Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	*Stimmen*	*Sitze*
SPD	662	5
Einzelwahlvorschlag Ralf Müller	129	1
Chronikgemeinschaft Nemsdorf-Göhrendorf	439	4

Folgende Bewerberinnen und Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung der Wahlergebnisse einen Sitz erhalten:

1. Kluge, Ronny	SPD	93
2. Kühne, Udo	SPD	81
3. Schergun, Jörg-Ingo	SPD	79
4. Heller, Uwe	SPD	76
5. Sander, Peter	SPD	62
6. Müller, Ralf	Einzelwahlvorschlag	129
7. Prinz, Adelhard	Chronikgemeinschaft	167
8. Kramer, Jürgen	Chronikgemeinschaft	95
9. Hellmund, Gunter	Chronikgemeinschaft	73
10. Breitung, Friedrich	Chronikgemeinschaft	54

Namen der nächst festgestellten Bewerberinnen und Bewerber in der festgestellten Reihenfolge:

1. Passier, Manfred	SPD	59
2. Reh, Reinhild	SPD	58
3. Dubb, Angelika	SPD	57
4. Schönau, Gerald	SPD	50
5. Bauerfeld, Annika	SPD	34
6. Eppe, Jens	SPD	13
7. Kramer, Thomas	Chronikgemeinschaft	50

Gemeinde Obhausen

Zahl der Wahlberechtigten:	1.568
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	623
Ungültige Stimmzettel:	14
Gültige Stimmzettel:	609
Gültige Stimmen:	1.815
Zahl der Sitze:	12

Die gültigen Stimmen und die Sitze verteilen sich wie folgt auf die Parteien, Wählergruppen und Einzelvorschläge:

Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	*Stimmen*	*Sitze*
CDU	948	7
DIE LINKE	423	2
FDP	157	1
Freie Wählergemeinschaft Obhausen	287	2

Folgende Bewerberinnen und Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung der Wahlergebnisse einen Sitz erhalten:

1. Mehlhorn, Ekhard	CDU	300
2. Hilgert, Roswitha	CDU	173
3. Rebs, Karola	CDU	153
4. Renz, Hermann	CDU	118
5. Nicodemus, Dagmar	CDU	110
6. Ecke, Petra	CDU	94
7. Güntsch, Hans	DIE LINKE	236
8. Hägele, Marcel	DIE LINKE	103
9. Grünler, Jürgen	FDP	157
10. Dubielzig, Dieter	Freie Wählergemeinschaft	112
11. Siebert, Petra	Freie Wählergemeinschaft	74

Namen der nächst festgestellten Bewerberinnen und Bewerber in der festgestellten Reihenfolge:

1. Heiß, Sandra	DIE LINKE	84
2. Franzke, Gerhard	Freie Wählergemeinschaft	57
3. Kuhnt, Hans-Jürgen	Freie Wählergemeinschaft	44

Stadt Schraplau

Zahl der Wahlberechtigten:	1.095
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	384
Ungültige Stimmzettel:	16
Gültige Stimmzettel:	368
Gültige Stimmen:	1.087
Zahl der Sitze:	12

Die gültigen Stimmen und die Sitze verteilen sich wie folgt auf die Parteien, Wählergruppen und Einzelvorschläge:

Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	*Stimmen*	*Sitze*
CDU	566	7
SPD	88	1
Für Schraplau	279	3
Einzelwahlvorschlag Frank Bley	41	0
Einzelwahlvorschlag Johanna Walther	41	0
Einzelwahlvorschlag Thomas Welz	72	1

Folgende Bewerberinnen und Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung der Wahlergebnisse einen Sitz erhalten:

1.	Birke, Frank	CDU	114
2.	Maury, Olaf	CDU	110
3.	Bieda, Henryk	CDU	106
4.	Hildebrand, Werner	CDU	81
5.	Weidner, Gerd	CDU	78
6.	Kaiser, Thomas	CDU	53
7.	Töpfer, Dirk	CDU	24
8.	Busch, Marie-Luise	SPD	88
9.	Kirstein, Horst	Für Schraplau	138
10.	Fumfack, Bernd	Für Schraplau	84
11.	Mettin, Andreas	Für Schraplau	57
12.	Welz, Thomas	Einzelwahlvorschlag	72

Gemeinde Steigra

Zahl der Wahlberechtigten:	814
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	324
Ungültige Stimmzettel:	3
Gültige Stimmzettel:	321
Gültige Stimmen:	950
Zahl der Sitze:	10

Die gültigen Stimmen und die Sitze verteilen sich wie folgt auf die Parteien, Wählergruppen und Einzelvorschläge:

Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	*Stimmen*	*Sitze*
Freie Wähler Steigra	950	10

Folgende Bewerberinnen und Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung der Wahlergebnisse einen Sitz erhalten:

1.	Lorenz, Friedrich	Freie Wähler Steigra	164
2.	Wille, Thilo	Freie Wähler Steigra	156
3.	Trautwein, Uwe	Freie Wähler Steigra	128
4.	Schäfer, Thomas	Freie Wähler Steigra	120
5.	Marggraf, Hartwig	Freie Wähler Steigra	103
6.	Leu, Alexander	Freie Wähler Steigra	87
7.	Milde, Wolfgang	Freie Wähler Steigra	58
8.	Kurzhals, Walter	Freie Wähler Steigra	49
9.	Wrede, Manuela	Freie Wähler Steigra	48
10.	Kurzhals, Vollrath	Freie Wähler Steigra	37

Allen gewählten Ratsmitgliedern unseren herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der neuen Legislaturperiode.
Wir möchten es aber auch nicht versäumen, uns an der Stelle bei allen ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit zu bedanken.

Dubb, Leiter Ordnungsamt

All unseren Wählern ein großes Dankeschön für ihre Stimme und ihr Vertrauen.
Wir werden sie nicht enttäuschen.

Die Kandidaten der Freien Wähler Farnstädt 2009

Fischerprüfung

Der Landkreis Saalekreis als Untere Fischereibehörde teilt mit, dass **am 12. September 2009** die nächste Fischerprüfung in Merseburg stattfindet.
Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung können ab **sofort** – spätestens bis zum **13. August 2009** – gestellt werden.
Antragsformulare sind bei der Unteren Fischereibehörde, Domplatz 2, 06217 Merseburg (Zimmer 104, Telefon: 03461/40 12 15) erhältlich. Der Antrag kann direkt in der Behörde gestellt und die Gebühr dort bezahlt werden.
Die Fischerprüfungsgebühr beträgt für Kinder ab acht Jahre und Jugendliche **28,00 Euro** und für Erwachsene **56,00 Euro**.
Bei Anträgen über den Postweg ist der Einzahlungsnachweis für die Prüfungsgebühr beizufügen.

Sprechzeiten:

Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass vor der Prüfung **ein 30-stündiger Pflichtlehrgang** absolviert werden muss. **Ausgenommen davon sind Teilnehmer an der Jugendfischerprüfung.**
Informationen über Lehrgangstermine und -inhalte erhalten Interessenten über die Untere Fischereibehörde.
Gemäß der Änderung des Fischereigesetzes des Landes Sachsen-Anhalt ist seit 2006 die Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang Voraussetzung für die Zulassung zur Fischerprüfung.

Schulung zur Fischerprüfung am 12.09.2009 im Saalekreis

Der Anglerverein „Weitzschkerbach“ Farnstädt e. V. führt wieder Schulungen zum Erwerb der Fischerprüfung durch.

Schulungsort: Anglertreff des Anglerverein
„Weitzschkerbach“ Farnstädt e. V.
06279 Farnstädt, Gewerbegebiet Schielschke,

Die Schulungen finden an folgenden Tagen, 15.08, 16.08, 22.08, 23.08. und 05.09.2009 jeweils von 08.00 bis 14.00 Uhr statt.

Anmeldungen werden bis **07.08.2009** unter:

Dietrich Umpfenbach
Röblinger Str. 43
06279 Farnstädt

E-Mail: *avfarnstaedtev@gmx.de*, oder Tel.: 034776/2 05 04
Fax: 034776/9 02 68 entgegengenommen.

Änderungen vorbehalten!!

Spätere Meldungen können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden!
Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung/Jugendfischerprüfung müssen bis spätestens 13.08.2009 bei den jeweiligen Kreisverwaltungen, Untere Fischereibehörde, gestellt werden.

D. Umpfenbach
Lehrgangsleiter

Großes Chorfest im Geiseltal

Am **16. August 2009** findet das traditionelle **Chorfest des Saalekreises in Mücheln** auf dem Hafengelände der Marina Mücheln statt. Die Geiseltaler Musikanten begrüßen die Gäste **ab 10.00 Uhr** mit einem musikalischen Frühschoppen. Das Chorkonzert wird 14.00 Uhr von Landrat Frank Bannert und dem Bürgermeister der Stadt Mücheln, Udo Wurzel, eröffnet.
Auf viele Zuhörer freuen sich der Chor des Gymnasiums Querfurt, die Chorgemeinschaft Harmonie Günthersdorf, die Frauenchöre aus Dieskau, Wünsch, Salzmünde und Landsberg, die Männerchöre Holleben und Zwintschöna, der Gemischte Chor Freist, der Chor der AWO Gröbers, der Städtische Volkschor Bad Dürrenberg, die Chorgemeinschaft Götschetal, der Kinderchor Höhnstedt und natürlich der Gastgeberchor, der Bergmannschor Geiseltal. Die künstlerische Leitung hat der Chorleiter aus Mücheln, Gerhard Draber, inne. Besuchen Sie das Chorfest und natürlich eine der spannendsten Regionen Deutschlands, den Geiseltalsee, den zukünftig größten künstlichen See Deutschlands!

Grit Speierl
SB Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Landkreis Saalekreis

Wir sagen Danke

Deutsches Rotes Kreuz

Der DRK Ortsverein Kalzendorf-Jüdendorf möchte sich bei unserer langjährigen Vorsitzenden, Frau Käthe Wille, für ihre ehrenamtlich geleistete Arbeit herzlich bedanken. Frau Käthe Wille ist es zu verdanken, dass unser DRK Verein durch ihre aktive Arbeit Bestand hat und gewachsen ist. Mit großem Engagement organisierte sie unter anderem die Blutspenden, Rotkreuzlehrgänge und Arztvorträge.
Weiterhin gründete Sie eine Jugendrotkreuzgruppe.
Besonders am Herzen lagen ihr auch das Vereinsleben und unser jährlich stattfindendes Rosenfest in Kalzendorf.
Als ehemalige Gemeindeschwester hat sie auch immer ein offenes Ohr bei gesundheitlichen Fragen und konnte mit manchem guten Rat helfen.
Im Namen aller Rotkreuz-Mitglieder und Dorfbewohner wünschen wir Frau Käthe Wille Gesundheit und alles Gute und hoffen, dass sie uns weiter mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

DRK Ortsverein Kalzendorf-Jüdendorf

Jubiläen

Wir gratulieren

zum 70. Geburtstag
15.07. Werner Pfeiffer, Farnstädt
26.07. Elli Nöckel, Steigra
30.07. Ursula Otto, Barnstädt
03.08. Alfred Lungershausen, Nemsdorf-Göhrendorf
06.08. Ingeborg Hartkopf, Alberstedt
09.08. Gerd Knieriem, Schraplau
09.08. Hans-Joachim Credo, Farnstädt
12.08. Anneliese Lappstuch, Steigra
14.08. Ingrid Ehrig, Obhausen

zum 75. Geburtstag
15.07. Wilfriede Staudtmeister, Esperstedt
15.07. Herta Busch, Esperstedt
17.07. Lutgard Pietsch, Schraplau
17.07. Helga Bornschein, Schraplau
19.07. Max Prang, Schraplau
20.07. Albrecht Schäfer, Obhausen OT Altweidenbach
23.07. Marianne Schedlo, Obhausen
23.07. Anni Bornschein, Barnstädt
24.07. Anni Dittrich, Esperstedt
31.07. Ruth Kokerment, Albersroda

zum 80. Geburtstag
20.07. Ottilie Thieme, Obhausen
21.07. Renate Kern, Nemsdorf-Göhrendorf
23.07. Ursula Walther, Alberstedt
27.07. Richard Kober, Obhausen
27.07. Barbara Behnke, Barnstädt
29.07. Gerda Ullrich, Alberstedt
05.08. Irene Böhm, Nemsdorf-Göhrendorf
07.08. Rudi Apitzsch, Obhausen
07.08. Hilde Rudloff, Alberstedt
12.08. Johann Hüneburg, Farnstädt

zum 85. Geburtstag
15.07. Hennriette Schulz, Schraplau
26.07. Hildegard Wittersberg, Steigra OT Jüdendorf
27.07. Waltraut Hoffmann, Obhausen
28.07. Rosemarie Kubatzky, Nemsdorf-Göhrendorf
31.07. Elsa Sander, Barnstädt
04.08. Rolf Heinrich, Esperstedt
07.08. Else Fichte, Steigra

zum 86. Geburtstag
26.07. Hildegard Müller, Albersroda
30.07. Gertrud Spitzmüller, Obhausen OT Altweidenbach
08.08. Lilly Günther, Schraplau
09.08. Ursula Löhne, Albersroda OT Schnellroda

zum 87. Geburtstag
01.08. Werner Strauß, Barnstädt

zum 89. Geburtstag
23.07. Paul Pflock, Barnstädt
27.07. Ilse Eckhardt, Esperstedt

zum 90. Geburtstag
03.08. Nanny Krebs, Farnstädt

IMPRESSUM

Der Stadt- und Landbote erscheint monatlich in einer Auflage von 4.050 Exemplaren.
Für Druckfehler und Textinhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Herausgeber:
Verwaltungsgemeinschaft „Weida-Land“
Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Weida-Land“
☎ 034774/439-24 • Fax 034774/439-33
E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Annoncen Telefon: Druckerei & Verlag Walther
☎ 034774/2 72 54 • Fax 034774/2 78 33
Satz, Repro & Druck:
Druckerei & Verlag Walther ☎ 034774/2 72 54
Fax 034774/2 78 33 • E-Mail: druckerei-walther@hotmail.de

IMPRESSUM

Wir lassen Blumen sprechen:

„Die alten Griechen glaubten, in meiner Knospenform die Konturen eines Delphins zu sehen. Daher tauften mich die Botaniker Delphinium Cultivarus und reihen mich in die Familie der Hahnenfußgewächse ein. Im 16. Jahrhundert kam ich aus Kleinasien nach Europa.
Ich gehöre mit einer Wuchshöhe von 1,50 m und bis 2 m zu den bekanntesten höheren Blütenstauden, deren Robustheit und Winterhärte unübertroffen ist. Meine Hauptfarbe ist blau, doch gibt es mich mittlerweile in vielen Farbschattierungen. Als Riesenblume stehe ich gern einzeln oder im Hintergrund und ganz besonders wirkungsvoll vor Gehölzen.
Als Solitärpflanze brauche ich jedoch etwas Halt. Im Halbschatten komme ich zwar zurecht, doch liebe ich freie, sonnige Lagen mit gutem Boden. Vom Juni bis August dauert mein Flor, der bei rechtzeitigem Schnitt euch oft nochmals im Herbst erfreuen wird. Ich werde im April/Mai oder im September direkt ins Saatbeet ausgesät und kann acht Jahre an einer Stelle stehen.“

(Quelle: Gärtner Pötschke Verlag, Kaarst)

Rittersporn

Aktuelles aus unserer Verwaltungsgemeinschaft

Das Bauamt berichtet über Aktuelles vom Baugeschehen in unserer Verwaltungsgemeinschaft

Gemeinde Obhausen

Döcklitzer Weg

In der Gemeinde Obhausen wird im Rahmen des Ländlichen Wegebaues der Döcklitzer Weg auf einer Länge von 1.500 Meter ausgebaut. Diese Arbeiten werden von der Firma Meliorations-, Straßen- und Tiefbau GmbH aus Laucha realisiert. Die Kosten für den Ausbau betragen hierfür rund 116.000,00 Euro. Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd aus Weißenfels stellt für diese Maßnahme rund 63.000,00 Euro zur Verfügung.

Puschkinstraße

Weiterhin wird in der Gemeinde Obhausen fleißig am Ausbau der Nebenflächen Puschkinstraße (beidseitig) zwischen Straße der Jugend und Goethestraße gearbeitet. Die Kosten für den Ausbau betragen rund 113.700,00 Euro. Fördermittel werden vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd aus Weißenfels in Höhe von ca. 53.000,00 Euro zur Verfügung gestellt. Die Maßnahme wird von der Bauunternehmung Schmidt GmbH aus Barnstädt realisiert.

Gemeinde Farnstädt

In der Gemeinde Farnstädt wird zur Zeit am Dorfgemeinschaftshaus in der Eislebenerstraße 26 die Fassade und das Dach erneuert. Hierbei handelt es sich um ein ortsbildprägendes Gebäude im Ortskern der Gemeinde Farnstädt.
Die Fassadenarbeiten werden durch das ortsansässige Bauunternehmen Dohrmann ausgeführt.
Die Dachdeckerfirma Bunzel aus Holdenstedt realisiert die Dachdeckerarbeiten. Auch für diese Maßnahme stellt das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd aus Weißenfels Fördermittel zur Verfügung.

Glockenweihe in der St. Johanni Kirche in Obhausen

So etwas hat Obhausen wohl noch nicht erlebt in all den Jahren: Bei herrlichem Wetter und begleitet von den Gardetänzerinnen des Obhäuser Carnevalsclubs, den Pfingstburschen und dem Hundesportverein wurden zwei festlich geschmückte Kirchenglocken durch die Straßen von Obhausen bis hin zur Kirche St. Johanni zur feierlichen Glockenweihe gezogen, voran die Barnstädter Schalmeienkapelle.
Ganz Obhausen war auf den Straßen und viele folgten begeistert und mit freudiger Erwartung diesem ungewöhnlichen Umzug. An der Kirche angekommen wurde er von einer dort schon gespannt wartenden Menschenmenge empfangen.
Dann begann der festliche Glockenweihegottesdienst. Und so etwas hat diese Kirche gewiss auch noch nicht erlebt: Das Gotteshaus war bis in die oberen Ränge dicht besetzt, Stühle mussten noch bereitgestellt werden und manche hatten nur einen Stehplatz.
Christen, Sympathisanten und Nichtchristen füllten, die Bedeutung dieses historischen Ereignisses spürend, in vertrauter Gemeinsamkeit die Kirche, überwältigt und bewegt von der feierlich besinnlichen und auch anrührenden Atmosphäre des Glockenweihegottesdienstes.
Es war ein Gottesdienst, den man so schnell nicht vergessen kann, der sich bei vielen tief eingeprägt hat.
Er begann mit einem Orgelspiel an der im Jahr 2007 restaurierten Baumgarten Orgel, gespielt von Jan Güntsch. Der Vorsitzende des Gemeindebeirates, Herr Ekhard Mehlhorn, sprach die Eröffnungsworte. Er begann mit einem Bauernkriegslied, um an diesem Lied deutlich zu machen, dass alles sich Verändernde viel Kraft, Entschlossenheit, harte Arbeit und einen festen Willen benötigt. Und das, so sagte er, braucht man, um solch ein Projekt wie dieses, zwei neue Glocken für eine Dorfkirche zu beschaffen, zu Ende zu führen, in einer Zeit, wo Kirchen umfunktioniert werden oder andere Kirchengemeinden um ein neues Dach oder neue Fenster kämpfen. Und man braucht viele begeisterte und selbstlose Helfer, die fest mit zupacken.
Pastor Rotermund wies in seiner Predigt darauf hin, dass in dieser Zeit neue Glocken durchaus möglich sind, wenn Einwohner unseres Dorfes, ehemalige Bewohner, die die Verbindung zu ihrem Heimatort nie abreißen lassen, wenn Freunde und Firmen spenden und auch die politische Gemeinde. Wenn also viele beteiligt sind, kann so etwas gelingen.
Ich habe lange nicht solch einen beeindruckenden Gottesdienst erlebt wie diesen. Und mir ging es keineswegs allein so, sondern auch den älteren Besuchern, als Pastor Rotermund uns daran erinnerte, dass wir in unserem Teil Europas schon 64 Jahre Friedenszeit haben.

Pfarrer Stengel las dann aus dem Lukas-Evangelium das Kapitel 14 vor. An diesem Gottesdienst waren viele beteiligt.
Der Chor unserer Gemeinde unter der Leitung von Matthias Dalitz begleitete den Weihegottesdienst mit tief beseeltem, schönem Gesang. Gleiches gilt für das Flötenspiel mit Brigitte Gier, einem Gast aus Schleswig-Holstein, begleitet von der Orgel. Auch das Spiel der Kinder: „St. Johanni und seine Glocken in drei Bildern“ unter der Leitung der Gemeindepädagogin, Frau Gutjahr, wurde mit großer Aufmerksamkeit aufgenommen.
In den fünf Fürbitten wurde noch einmal darauf aufmerksam gemacht, dass das Glockengeläut zu glücklichen, fröhlichen, festlichen und auch traurigen Anlässen seinen vollen Klang ertönen lässt.
Unter dem Geläut der alten Glocke verließen die vielen Besucher innerlich sehr bewegt das Gotteshaus. Auf dem Platz vor der Kirche wurden die Glocken von Pastor Rotermund feierlich geweiht. Wieder ein erhebender Augenblick!
Nun begann im Zelt, auf dem Platz vor Familie Hellwigs schönem Anwesen und im Pfarrhof ein echtes kleines Volksfest, mit Hüpfburg und Bastelstraße für die vielen Kinder unter der Leitung der Gemeindepädagogen Frau Jutta Stengel und Frau Karola Gutjahr.
Für alle gab es Kaffee und Kuchen sowie Roster und Getränke. Jetzt nutzte man auch die Gelegenheit für Grußworte und Dank an die Sponsoren und Helfer. Für dieses sehr gelungene Fest, an das sich die Bewohner von Obhausen und seine Gäste gewiss noch lange erinnern werden, möchte ich im Namen aller Besucher herzlichen Dank denen sagen, die das Fest vorbereiteten und durchführten.
Nachdem die beiden neuen Glocken von der Firma Möhring auf den Glockenturm gezogen wurden und nach den weiteren notwendigen Vorarbeiten werden sie sicherlich bald im harmonischen Dreiklang über Obhausen erklingen.

Eberhard Hein

Das „Blaue Wunder“ von Nemsdorf ist bald Geschichte

Als der Nemsdorfer Kirchturm nach einem Sturmschaden im Dezember 1999 repariert werden sollte, zeigte sich, dass dies unmöglich war. Die Nägel der Schieferplatten waren verrostet, die Holzschalung verbraucht und die großen Bogensparren morsch. Um eine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit auszuschließen, musste die Turmhaube demontiert und mit einer blauen Plasteplane notgesichert werden.
Eine erste Kostenschätzung für eine Komplettsanierung belief sich auf rund 240.000,- DM. Erste Förderanträge wurden gestellt und abgelehnt, teure Abwasseranschlussgebühren zwangen die Kirchenkasse in die roten Zahlen und das sogenannte „Blaue Wunder“ wurde zum Dauerzustand.
Dem Vorsitzenden der Chronikgemeinschaft Nemsdorf-Göhrendorf, Herrn Gunter Hellmund, gelang es, die Mitglieder seiner Gemeinschaft davon zu überzeugen, der Kirchengemeinde Nemsdorf bei ihrer Turmsanierung zu helfen. Die Chronikgemeinschaft sieht es nicht nur als ihre Verpflichtung an, alte Fotos zu sammeln und über die Vergangenheit zu schreiben, sondern auch die wenigen noch erhaltenen Bauwerke unserer Vorfahren zu erhalten und mit Leben zu füllen.
So konnte man am 27. September 2005 in der MZ lesen: „Die Chronisten von Nemsdorf-Göhrendorf wollen den Turm retten.“ Ziel war es, den Turm zur 888-Jahr-Feier komplett saniert zu haben. Das erste Benefizkonzert mit „Quattro Voci“ brachte 1.700,- Euro. Ein toller Erfolg. Und viele weitere Konzerte und Veranstaltungen dienten auch dazu, das nötige Geld für die Kirchturminstandsetzung zusammen zu bringen.

Nach einem Vor-Ort-Termin im Dezember 2005 bildete sich eine „Interessengruppe Kirchturm“, initiiert durch die Chronikgemeinschaft.
Regelmäßig dabei waren die Herren Adelhard Prinz und Joachim Ulrich, Pfarrer Hermann Rotermund und der Vereinsvorsitzende Gunter Hellmund sowie das Gatterstädter Planungsbüro Stöhr. Neue Förderanträge wurden auf den Weg gebracht und mögliche Finanzierungskonzepte diskutiert und erarbeitet. Ein Lotto-Antrag über 40.000,- Euro wurde leider abgelehnt, aber ein Aufgeben stand für alle Beteiligten nie zur Debatte.
Als Anfang 2008 die Möglichkeit bestand, über die Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land einen Förderantrag bei der „Dorferneuerung“ (Amt für Landwirtschaft, Flurerneuerung und Forsten, Weißenfels, kurz: ALFF), zu stellen, kam noch eine kompetente Fachfrau, die Bauamtsleiterin der Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land , Frau Karin Richter, mit zur Kirchturmsanierungsrunde dazu.
Zur Nemsdorfer 888-Jahr-Feier zeigte sich der Turm zwar immer noch im blauen Gewand, aber ab Spätherbst/Winter 2008/09 ging es richtig voran: Auf der Grundlage bereits vorhandener Geldmittel gab es wieder einen neuen Finanzierungsplan und eine beschränkte Ausschreibung für die notwendigen Handwerkerleis-tungen wurde durchgeführt. Die Gesamtkosten der Turmsanierung belaufen sich nun auf rund 94.000,- Euro. Die Finanzierung erfolgt durch das

ALFF Weißenfels,
die Dr.-Oetker-Stiftung,
den Kirchenkreis Merseburg,
das Kirchspiel Querfurt und
die Eigenmittel der Kirchengemeinde.

Unbedingt erwähnenswert sind die vielen großen und kleinen Spenden der Bürger und Kirchenmitglieder unserer Gemeinde, die bei familiären Feiern und anderen Ereignissen für den Kirchturm sammelten. Dank auch an die örtlichen Betriebe, wie das Agrarunternehmen Barnstädt, die Tischlerei Prinz, die Firma MBBF (Windenergieanlagen), die GBA (Gekra-Bongardt-Agravis) GmbH und die politische Gemeinde Nemsdorf-Göhrendorf.
Nach den erfolgten Gerüstbauarbeiten durch die Leunaer Firma Lange haben die Zimmererarbeiten von Firma Steffen Sickert aus Querfurt begonnen. Die Schiefereindeckung wird die Firma Bunzel aus Holdenstedt übernehmen, der Blitzschutz wird von der Querfurter Firma Elektro-Albrecht installiert und die Turmbekronung liegt in den Händen der Firma Regiment aus Nemsdorf.
Da die Arbeiten plan- und termingerecht laufen, ist die Fertigstellung des Turmes für Ende Juli vorgesehen. Die Turmfestfeierlichkeiten werden am 15. August 2009 mit einem Fest-Gottesdienst um 14.00 Uhr beginnen. Dann möchten wir mit allen, die geholfen haben, das große Bauvorhaben Kirchturminstandsetzung zu meistern, tüchtig feiern. Sie sind herzlich eingeladen!

Gunter Hellmund, Vorsitzender der Chronikgemeinschaft Nemsdorf-Göhrendorf
Joachim Ulrich, Kirchenältester aus Nemsdorf
Hermann Rotermund, Pfarrer

Ankündigung weiterer Termine und Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft

Einsendeschluss für Beiträge für die nächste Ausgabe unseres Stadt- und Land-Boten unserer Verwaltungsgemeinschaft ist der 27. Juli 2009!

Die Heimatstube der Chronikgemeinschaft Nemsdorf-Göhrendorf öffnet am 26. Juli von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr ihre Pforten. Auf Wunsch werden Filme und Foto's über die Gemeinde gezeigt.

Der Jüdendorfer Heimatverein e.V.

lädt anlässlich des

100-jährigen Bestehens des Jüdendorfer Wasserturms

zu einem

zünftigen Sommerfest

am

18.07. und 19.07.2009

auf den Festplatz in Jüdendorf – Am Anger ein.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Gottesdienst in Albersroda
Sonntag 16.08. 10.30 Uhr

Gottesdienst in Schnellroda
Sonntag 19.07. 10.30 Uhr
Samstag 02.08. 14.00 Uhr Gemeindefest

Gottesdienst in Kalzendorf
Sonntag 02.08. 10.30 Uhr

Gottesdienst in Steigra
Sonntag 19.07. 09.00 Uhr

Gottesdienst in Farnstädt
Sonntag 09.08. 10.00 Uhr

Gottesdienst in Schraplau
Sonntag 26.07. 14.00 Uhr

Gottesdienst in Nemsdorf
Sonntag 02.08. 14.00 Uhr
Sonntag 15.08. 14.00 Uhr Gottesdienst zum Turmfest

Gottesdienst in Göhrendorf
Sonntag 26.07. 09.00 Uhr

Gottesdienst in Barnstädt
Sonntag 02.08. 10.30 Uhr

Gottesdienst in Göhritz
Sonntag 09.08. 09.00 Uhr

Gottesdienst in Obhausen

Sonntag	19.07.	09.00 Uhr	Lektoren-Gottesdienst
Sonntag	26.07.	14.00 Uhr	
Samstag	08.08.	10.00 Uhr	Schulanfangs-Gottesdienst
Sonntag	16.08.	10.00 Uhr	Strand-Gottesdienst

Gottesdienst in Döcklitz
Samstag 01.08. 10.00 Uhr zum Dorffest

Gottesdienst in Altweidenbach
Sonntag 09.08. 10.30 Uhr Zelt-Gottesdienst

Die Reihe der Langeneichstädter Abendmusiken wird in diesem Monat fortgesetzt mit Konzerten am 25. Juli, um 15 Uhr in Albersroda und um 18 Uhr in Langeneichstädt St. Wenzel (Niedereichstädt). Im Mittelpunkt steht europäische Musik des 16. und 17. Jahrhunderts. Zu hören sind Werke für Viola da Gamba (dem historischen Vorläufer des Cellos), für Orgel und Gesang.
Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte für die Kirchenmusik in den jeweiligen Gemeinden gebeten.

Pfarrer Schröter

Katholische Pfarrgemeinde

Gottesdienst in Querfurt

Sonntag	19.07.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	26.07.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	01.08.	18.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	09.08.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	16.08.	09.00 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienst in Röblingen

Samstag	18.07.	18.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	26.07.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	02.08.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	09.08.	09.00 Uhr	Wortgottesdienst
Sonntag	16.08.	10.30 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienst in Farnstädt und Kalzendorf
Sonntag, den 16.08. ab 08.30 Uhr

Gruppenzusammenkünfte
Jüngerer Frauenkreis am 04.08. um 19.30 Uhr in Röblingen
Älterer Frauenkreis in Querfurt nach Absprache

Besondere Termine
30.08. um 10.30 Uhr Kindergottesdienst in Röblingen (Schuljahresbeginn)

Öffentliche Vorträge der Zeugen Jehovas

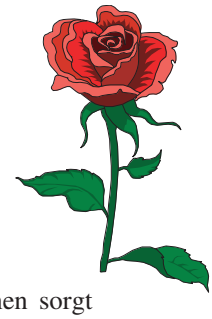
Versammlung Eisleben – Königreichsaal – Helbra, Gewerbegebiet – jeweils Sonntag 09.30 Uhr

Vortragsthemen:
19.07. „Was für ein Verhältnis haben wir zu unserem Schöpfer?“
26.07. „Was verbirgt sich hinter dem Geist der Rebellion?“
02.08. „Gedankenaustausch - in der Familie und mit Gott“
09.08. „Warum ist es wichtig, im Umgang wählerisch zu sein?“
16.08. „Unser Schöpfer hat uns für ein sinnvolles Leben vorgesehen?

Pool-Party im Erlebnisbad Schraplau

Die Narren vom SCC heizen beim alljährlichen Höhepunkt im Stadtbad richtig ein.
Auf einen verregneten Frühsommer folgt immer eine Heiße Party im Schraplauer Erlebnisbad. **Die Mitglieder des Schraplauer Carnevals Club und der Veranstalter, Denis Lanzendörfer Veranstaltungsservice, führen am 25.07.2009 im Schraplauer Erlebnisbad die Pool-Party durch.**
Bereits ab 14.00 Uhr können die kleinen Wasserratten mit ihren Eltern ein Kinderfest feiern. Während die Einen mit „Reini“ eine Kinderdisco veranstalten, können die Anderen mit den Frauen und Mädchen des SCC bei Spiel und Spaß im und am Wasser ausgelassen toben.
Zur gleichen Zeit beginnt auf zwei Volleyballfeldern der Kampf um den Pokal des SCC. In den letzten Jahren ist es immer gelungen ein großes Starterfeld zu präsentieren. Packende Ballwechsel sind genauso selbstverständlich wie der Spaß an der Geselligkeit – dabei sein ist alles. Hobbymannschaften können sich bis zum 23.07.2009 im Erlebnisbad oder beim SCC anmelden.
Der zweite Teil der Pool-Party beginnt mit der Siegerehrung des Turniers. Gleich im Anschluss heizen die Mitglieder des Schraplauer Carnevals Club mit einem Programm aus Show- und Tanzeinlagen den Gästen so richtig ein. Die Phönix Disco wird bis zum Schluss weiter Stimmung verbreiten und so manchen Gast zum tanzen animieren. Wie in den vergangenen Jahren werden auch dieses Jahr für die vielen Gäste Pavillons rund ums Becken aufgestellt.

Auf zum Rosenfest nach Kalzendorf



Samstag, 01. August 2009
20.00 Uhr Musik und Unterhaltung mit **DJ Andy**

Sonntag, 02. August 2009
10.30 Uhr Zeltgottesdienst

Für **Frühschoppen** und **Mittagstisch** im Grünen sorgt die Gaststätte „Zum fröhlichen Zecher“

Ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen, gemütliches Beisammensein mit Tombola, Kremserfahrten und ein buntes Kinderprogramm

Ab Mo. d. 18.07.09 können Präsente für unsere Tombola bei R. Wrede abgegeben werden. Auch über die alljährliche Kuchenspende (abzugeben am So. bis 14.00 auf der Festwiese) würden wir uns freuen und möchten uns im voraus schon recht herzlich bedanken.

Vorst. DRK-Ortsverein Kalzendorf/Rosenfestkomitee

9. Döcklitzer Dorffest

Freitag, 31.07.09

17.00 Uhr Dorffesteröffnung durch den Vorsitzenden
Die „Club Disco“ und „Sabines Partyservice“ sorgen für musikalisches und leibliches Wohl

20.30 Uhr Die Schalmeienkapelle Altenroda führt den alljährlichen Fackelumzug an. Danach kann wieder Knüppelkuchen gebacken
und das Tanzbein geschwungen werden.

Samstag, 01.08.09

08.00 Uhr Die Döcklitzer Hähne krähen
09.00 Uhr ACHTUNG NEU! SKATTURNIER
10.00 Uhr Gottesdienst in der Döcklitzer Kirche
12.00 Uhr Sabine kocht, brät, grillt und belegt für unser leibliches Wohl

13.00 Uhr Für Unterhaltung wird gesorgt durch Ponykutschfahrten, eine Hüpfburg, Kegeln mal anders, Knatterrad und vieles mehr.
14.00 Uhr Part Two-Musik-Entertainment sorgt für ein buntes Programm. – Eröffnung des Schießstandes
Ausstellung „Wir wohnen in der Nähe von Querfurt“
14.30 Uhr Die Döcklitzer Frauen haben wie alle Jahre wieder, die herrlichsten Kuchen gebacken
(Kaffeegedeck mitbringen).
Losverkauf für die Tombola

16.00 Uhr Tombolaauslosung
Ehrung und Auszeichnung der besten Schützen, Hähne und Skatspieler des Tages
17.30 Uhr „Die lustigen Weiber von Quifte“ vom QCV treten auf
19.00 Uhr Frauen des CCO
22.00 Uhr „Firestorm-Fireworks“ zündet tausend Lichter am nächtlichen Himmel
Durch den Tag führt uns die Club Disco Rauchfuß.

Sonntag, 02.08.09

10.00 Uhr Restetrinken und Aufräumen des Festplatzes

Allen Einwohnern und Gästen wünschen wir viel Spaß bei unserem Fest.

31.07.09 – 02.08.09 Farnstädter Heimatfest

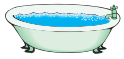
Freitag:

19.00 Uhr Ritterspiele für unsere Kleinen
20.00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister
anschließend Livemusik „Silent Song“ – das Duo mit gemütlichem Beisammensein am Lagerfeuer

An diesem Abend dreht sich das Kettenkarussell für unsere Kinder 1 Stunde kostenfrei.

Samstag:

10.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr Beach Volleyballturnier
ab 10.00 Uhr musikalische Umrahmung mit „DJ Vulkan“
ab 11.00 Uhr Fischgerichte, Gulaschkanone, Spanferkel, Gegrilltes
11.30 Uhr bis 14.30 Uhr „Kliebigtaler Blasmusikanten“
14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Badewannenrennen



13.00 Uhr bis 17.00 Uhr Ausstellung und Verkauf IEB Querfurt
zwischenzeitlich Kaffee und Kuchen, Eismann und Pferdereiten
16.00 Uhr Programm der KITA Farnstädt und Tanzgruppe FKG
16.30 Uhr Siegerehrung Badewannenrennen
20.00 Uhr Tanzabend mit „Kaesslight“

Sonntag:

10.00 Uhr Frühschoppen mit „DJ Vulkan“
ab 11.00 Uhr Gulaschkanone, Spanferkel, Gegrilltes
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr Ausstellung und Verkauf IEB Querfurt
14.00 Uhr Kinderfest mit Bastelstraße, Sportspielen und Kinderschminken
zwischenzeitlich Kaffee und Kuchen, Eismann und Pferdereiten
15.00 Uhr „Jürgens Liederkiste“ – Clownprogramm

An allen 3 Tagen Festplatzbetrieb des Schaustellers Gierold mit Ketten- und Kinderkarussell, Schieß- und Losbude sowie Ballwerfen.

11.30 Uhr und 13.30 Uhr Shuttle-Bus ab Bushaltestelle Unterfarnstädt ☞ 17.00 Uhr Shuttle-Bus zurück ab Bushaltestelle Kaufhalle

8. Parkfest in Schafsee am 08.08.2009 – Ein weiterer sportlicher Höhepunkt in Schraplau

Die neu gegründete Interessengemeinschaft Parkfest Schafsee bereitet dieses Volkssportfest vor. Nachdem zum 43. Traditions-Handballturnier im Juni aktive Handballer das Turnier bestritten, sollen dabei ausschließlich Volkssportler die Aktiven sein.
Der Vorsitzende des Interessenvereins, Walter Pretscherno, gestaltet das Parkfest zu einem Volksfest, bei dem der Sport reichlich auf seine Kosten kommt. Viele fleißige Helfer stehen ihm dabei zur Seite.
Am 08.08.2009 sollten sich die Schafseer und Schraplauer und natürlich auch die Einwohner aus den Nachbargemeinden nichts vornehmen. An diesem Tag geht es in Schafsee hoch her. **Um 9.00 Uhr beginnt das Fußballturnier im Schafseer Park mit 5 Vereinen, die sonst keinen Fußball spielen.** Am Nachmittag **um 13.00 Uhr wird das Volksfest vom Schirmherr Wolfgang Hick, dem Eigentümer des Parks und des Herrenhauses eröffnet.** Es folgen einige Ehrungen. Ab 13.00 Uhr erfolgt ein kostenloser Busverkehr ab Bushaltestelle Schraplau nach Schafsee. **Ab 13.20 Uhr wird Handball gespielt.** Es spielen die Familienmannschaften Wedler und Pretscherno gegeneinander. Die Kenner des Handballsportes wissen, dass das Spiel sehr interessant wird und die Zuschauer guten Handballsport erleben können. Auch unsere Schraplauer Minis bekommen eine neue Bewährungsprobe. Sie haben sich die Mannschaft von Langenbogen eingeladen. Zum 43. Traditions-Handballturnier konnten die Schraplauer Langenbogen besiegen. Wie wird es diesmal ausgehen? **Ein interessantes Kulturprogramm füllt den Nachmittag.** Ein gemeinsames Kaffeetrinken gehört schon zur Tradition. Aber auch die Musik der Mansfelder Spatzen wird ihre Anhänger finden. Es wird aber auch getanzt. Aus Querfurt erfreut die Besucher die Kinder- und Frauentanzgruppe „Little Crazy Buffalos“. **Es gehört auch zur Tradition des Schafseer Parkfestes, dass Herr Schacht die gewünschte Musik auflegt, die zum Tanzen gewünscht wird.** Auch stehen für alle wieder die Kutschen bereit, um eine Fahrt unter dem Schatten der großen Bäume zu machen.
Auch den **Wein aus Steigra können sie kosten und natürlich auch kaufen.** Es ist für alle etwas dabei, auch für die Anspruchsvollen.
Da auch diese Veranstaltung unter freiem Himmel stattfindet, hoffen alle auf schönes Wetter. **Besuchen sie das Parkfest Schafsee und erleben sie erholsame Stunden! Für ihr leibliches Wohl ist reichlich gesorgt.** Alle Veranstaltungen sind öffentlich. Eintrittsgelder werden nicht erhoben. Der Interessenverein Parkfest Schafsee lädt sie ganz herzlich zum Kommen ein.

Interessenverein Parkfest Schafsee

Kleine Pfingstnachlese

Dank an die Alberstedter

Die Alberstedter Pfingstburschen möchten sich auf diesem Wege bei allen Einwohnern von Alberstedt für die Unterstützung bei der Durchführung des diesjährigen Pfingstfestes bedanken. Nur durch die rege Teilnahme ist uns eine Fortführung der zur Tradition gewordenen Veranstaltungen möglich. Auch den Pfingstweibern gilt unser besonderes Dankeschön! Erstmals fand in diesem Jahr ein Kinderfest statt. Bei herrlichem Sonnenschein sowie Kaffee und Kuchen hatten nicht nur die Kleinsten ihren Spaß.

Ein kleiner Hinweis noch auf unser am 18. Juli 2009 stattfindendes Sommerfest: Beginn ist um 20.00 Uhr auf der Spielburg in Alberstedt. Das DJ Team B & W aus Farnstädt sorgt für Stimmung, egal bei welchem Wetter! Es sind nicht nur alle Alberstedter hierzu herzlich eingeladen.

Ronny Schaller

Nemsdorfer Pfingstburschen drehten das Rad der Zeit ein kleines Stück zurück

Die Nemsdorfer Pfingstburschen veranstalteten am Pfingstsamstag, dem 30.05.2009 ein Pfingstburschentreffen. Eingeladen waren alle ehemaligen und noch Pfingstburschen sowie alle Helfer und ehemaligen Helfer.
Es wurden zwei Filme von Hans Scholz, die er in den Jahren 1988 und 1989 in Nemsdorf aufgenommen hatte sowie endlos viele Bilder von vergangenen Pfingstfesten bis zur heutigen Zeit gezeigt. Dieses sorgte bei allen für viel Spaß! Immerhin liegen 20 Jahre dazwischen. Vieles hat sich bis heute verändert, auch die Pfingstburschen von damals sind älter geworden. Der älteste ehemalige Pfingstbursche an diesem Abend, war Wolfgang Tannebring mit 86 Jahren. Den weitesten Weg hatte Hendrik Schmied. Er reiste aus Norwegen an.
Der Höhepunkt unseres Treffens war das gemeinsame Foto mit allen 54 ehemaligen und noch Pfingstburschen.
An diesem Abend flossen 250 Liter Bier. Ein besonderer Dank gilt der Fleischerei Steffen Keiling und D.J. Kucki, die mit dazu beitrugen, dass unser Pfingstburschentreffen für alle Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis wurde.
Bleibt nur zu hoffen dass die Pfingst – Tradition erhalten bleibt.
Immerhin soll es das Pfingstfest, so wie es in dieser Form bei uns gefeiert wird, schon seit dem 17. Jahrhundert geben.
Wir würden uns freuen wenn sich weitere Burschen zu uns gesellen würden.

Die Nemsdorfer Pfingstburschen

Der SV 47 Esperstedt e.V. sagt: Dankeschön!

Jedes Jahr zu Pfingsten wird das Dorfleben in Esperstedt von den Fußballern bestimmt. So war es auch in der Festwoche vom 29.–31. Mai 2009.
Um alle Esperstedter einzustimmen, wurden aus alter Tradition am Freitag die Pfingstmaien ausgefahren.
Dazu gingt es schon 5.00 Uhr in der Früh in den Ziegelrodaer Forst zum Pfingstmaien schlagen.
Natürlich schlägt keiner mehr die Bäume mit der Axt. Dazu haben wir moderne Kettensägen. Am Nachmittag hieß es dann: „Leute kommt heraus, der SV 47 trägt die Pfingstmaien aus!“
Unser Bürgermeister, Erich Pohl, ist schon so viele Jahre auf dem Festwagen als „Pfingstschreier“ aktiv und sorgt mit seiner lauten Stimme für Gehör.
Für das Wochenende hatten sich die Fußballerinnen und Fußballer noch viel mehr ausgedacht. So wurde erstmals am Sonnabend auf dem Sportplatz ein großes Kinderfest veranstaltet.
Eröffnet wurde der 1. Esperstedter Kindertag durch eine Darbietung der Singegruppe des Esperstedter Kindergartens. Dabei konnten sich die Erwachsenen von der Musikalität der Kleinen, live unplugged überzeugen.
Hauptanziehungspunkt waren der große Kinderflohmarkt und eine Vorstellung des Puppentheaters „Rabenkiste“. Der mobile Spiel-Spaß-Bus vom Sportbund Mansfelder Land sorgte mit seiner Hüpfburg, einer Schmink- und Bastelstrasse für Unterhaltung der Kinder aus nah und fern.
Der ortsansässige Schützenverein bot allen Besuchern die Möglichkeit, sich im Bogenschießen oder mit dem Umgang mit einem echten Lasergewehr zu üben.
Beim Büchsenschießen mit einer Kübelspritze der Freiwilligen Feuerwehr Esperstedt konnten die Besucher ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Und ein paar Runden mit einem richtigen Feuerwehrauto zu drehen, hat viele Kinder fasziniert.
Auch ein kleiner Ausflug mit der Pferdekutsche ließ die Kinderherzen höher schlagen.
Natürlich sollte auch ein echter Feuerschlucker nicht fehlen. Alle Besucher hatten sich schon gespannt im Festzelt versammelt, um die heiße Angelegenheit ganz genau zu beobachten. Denn wo bekommt man schon so eine Attraktion ganz nah zu sehen.

Für anschließende Abkühlung mit Himbeerlimonade vom Fass sorgte unser Gastwirtpaar Nicole & Lothar vom Gastro-Service Goldemann. Und bei Kaffee und Kuchen vom Kuchenbasar der Frauen vom SV 47 Esperstedt konnte man den schönen Nachmittag so richtig genießen.
Am Ende des Tages waren alle Beteiligten zufrieden. Mit so einer großen Resonanz hatten sie wirklich nicht gerechnet. Und eins steht schon jetzt fest, im nächsten Jahr wiederholen wir dieses Kinderfest mit neuen Überraschungen.
Am Sonntag fand dann ab 09.00 Uhr das große Pfingst-Fußballturnier statt. Als Gastmannschaften konnten wir eine Kreisauswahl vom Saalkreis und eine Nachwuchsauswahl begrüßen.
Während des Turniers bekamen die Zuschauer so manche hochkarätige Spielszene zu sehen, denn jede der Mannschaften wollte einen der heißbegehrten Pokale mit nach Hause nehmen. Am Ende hieß der Sieger Dynamo Saalkreis, gefolgt vom SV 47 Esperstedt und den Nachwuchskickern vom FC Freetime.
Als Höhepunkt des Fußballturniers traten die 1. Frauenmannschaft des SV 47 Esperstedt gegen die Frauen von Merseburg 99 an.
Bis in die Schlussminuten konnten die Esperstedter Vereinsfrauen spielerisch und konditionell gut mithalten. Zum Schluss des Vergleichs überzeugten jedoch die Merseburger Fußballerinnen durch ihre spielerischen Mittel. Nach der Siegerehrung bereiteten sich alle auf den großen Pfingsttanz im Festzelt vor. Bei abwechslungsreichen Hits von der Musikdisco „Spectrum“ ging im Zelt die Post ab. Auch wurden an diesem Abend neue Talente entdeckt. Unter dem Motto: „Der SV 47 Esperstedt sucht den Superstar“, konnte Heino Hubert seine stimmgewaltige Gesangeskunst beim Karaokesingen unter Beweis stellen. Bis in den frühen Morgen wurde getanzt und gelacht was das Zeug hielt.
Der SV 47 Esperstedt e.V. möchte sich an dieser Stelle bei allen Sponsoren, Sportfreunden, Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben, herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt den Vereinsfrauen des SV 47, Bürgermeister Erich Pohl, der Verwaltungsgemeinschaft „Weida-Land“, dem Gastro Service Goldemann, dem Agrarunternehmen Barnstädt, dem Landwirt Heinrich Holter, der Bäckerei Schwendler, der Fahrschule Frank Mertins, der FFW Esperstedt, dem Schützenverein „St. Hubertus“, Familie Paul und Reinhardt Busch, Pferdekutscher Herr Bindernagel und unserem Schiri Horst Barth.

SV 47 Esperstedt e.V.
Harry Walther, Vereinsvositzender

Liebe Kinder und Erzieher,
leider finden Eure vielfältigen Erlebnisse in dieser Ausgabe keinen Platz.
Wir bemühen uns aber, Eure interessanten Berichte in einer der nächsten Ausgaben zu drucken.

Die Redaktion

Sportliche Aktivitäten

XVII. Auflage des Behindertensportfestes in Obhausen

Wie die Wetterberichte am 06. Juni 2009 verkündeten, war dieser Tag der kälteste seit 40 Jahren. Und dennoch ließen sich die aktiven Sportler und Sportlerinnen, Kampfrichter, Betreuer, Helfer und Ehrengäste nicht davon abhalten, an der Veranstaltung teilzunehmen.
Als Ehrengäste konnten von den Teilnehmern Uda Heller, Mitglied des Bundestages (CDU), die Abgeordneten des Landtages Sachsen-Anhalt, Dr. Verena Späthe (SPD), Nicole Rotzsch (CDU), der Landrat des Saalekreises, Frank Bannert, die Leiterin der Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land, Roswitha Meyer und der Bürgermeister der Stadt Querfurt, Peter Kunert, begrüßt werden, ebenso der Präsident des Kreissportbundes des Saalekreises, Horst Moses. Der Bürgermeister der Gemeinde Obhausen und Schirmherr der Sportspiele, Kay-Uwe Böttcher, konnte wiederrum zahlreiche Sportler aus den benachbarten Kreisen begrüßen, wenn auch in diesem Jahr, bedingt durch andere Verpflichtungen, einige Aktive nicht am Sportfest teilnahmen. Trotz der Witterung tat das der Stimmung, dem Kampfgeist sowie dem Einsatz aller Teilnehmer keinen Abbruch.

Die vorherige Gymnastik (Erwärmung), warme Kleidung und die verantwortungsvolle Tätigkeit der Kampfrichter an den einzelnen Stationen sicherten allen Aktiven gute Wettkampfergebnisse und damit Erfolgserlebnisse.
Neben den Wettkampfdisziplinen wurde auch das Rahmenprogramm durch „Tandem-Skilanglauf“ und anderen Möglichkeiten der Betätigung erweitert, damit alle Teilnehmer Freude und Stolz empfinden.
Getreu unserem bewährten Motto: „Dabei sein ist alles“ erfolgte nach den Wettkämpfen die Siegerehrung. Die Platzierten 1 – 3 erhielten Medaillen und Urkunden sowie kleine Plüschtierchen. Allen Aktiven wurde eine Erinnerungsmedaille überreicht.
Sehr emotional wurden während der Abschlussveranstaltung die Line-Dancers „Crazy Buffalos“ aus Obhausen und die „Wilden Pferde“ aus Halle gefeiert. Uwe Baer sorgte während des gesamten Sportfestes für die richtigen Rhythmen und Töne.
Auch unser diesjähriges Sportfest wäre nicht möglich gewesen, ohne die fleißige Mithilfe der vielen ehrenamtlichen Helfer.
Dies waren u.a. der Sportverein des Gymnasiums Querfurt unter Leitung von Edelgard Trömel, die Kampfrichter des Gymnasiums Querfurt und der SG Einheit Querfurt.
Für die Herrichtung der Wettkampfstätten und die Ausgestaltung des Kulturhauses engagierten sich wiederum Werner Seeburg, Rüdiger Anton und Katrin Kuhnt sowie die Mitarbeiter des Bauhofes Obhausen unter der Leitung von Jörg Fiedler.
Auch die Frauen der Freiwilligen Feuerwehr sollen nicht unerwähnt bleiben. Ihnen allen danken wir!
Schon jetzt rufen wir die Behinderten und ihre Freunde auf, sich auf das XVIII. traditionelle Sportspiel am Sonnabend, dem 29. Mai 2010, in Obhausen vorzubereiten und teilzunehmen.

Hans Güntsch

Saison mit hervorragendem Platz 5 beendet

Die erste Saison der Kreisoberliga Saalekreis ist Geschichte und der SV 46 war ein Teil davon. Mit Platz 5 übertraf man alle Erwartungen. Grundstein dafür war sicher u.a. unsere Super Heimbilanz, hinter Aufsteiger Lieskau war man mit 30 Punkten und 23:12 Toren die zweitbeste Heimmannschaft der Liga. Das i-Tüpfelchen setzte man mit einem 4:1-Auswärtssieg in Löbejün am letzten Spieltag. Torschützen waren Ch. Mikat, D. Hein, N. Kadler und J. Franke. Anschließend ging es dann geschlossen zur Polterhochzeit unseres Kapitäns, Steffen Link, und seiner Frau Sevi!

Vorm Spiel in Löbejün standen die Spieler des SV 46 noch Spalier bei ihrem Kapitän und seiner Frau!

An dieser Stelle möchten wir den beiden auf ihrem neuen Lebensweg alles erdenklich Gute wünschen! Die anschließende Feier auf dem Baumanger war für alle Seiten eine gelungene Sache und für uns Fußballer ein krönender Abschluss einer sehr guten Saison. Die eigentliche Abschlussfeier eine Woche zuvor fiel fast buchstäblich ins Wasser, da es ab Mittag wie aus Kübeln goss. Die Feier wurde so kurzerhand ins Sportlerheim verlegt und der Grillmeister verzog sich unters schützende Dach. Zuvor besiegte die erste Mannschaft den FSV Bennstedt II mit 2:1 (Tore: C. Scheler und N. Kadler). Trotz des schlechten Wetters wurde kräftig gefeiert. Unserem Nachwuchs gefiel es, unter Flutlicht im Regen einfach ein wenig „rumzukicken“, was den Eltern natürlich nicht so ganz gefiel. Abschließend möchte sich der SV 46 Barnstädt bei allen Sponsoren für die gute Unterstützung bedanken. Ein großes Dankeschön geht auch an unsere Fans und auch an unsere Frauen, die jeden Samstag auf uns verzichten mussten.
Ein ganz besonderes Dankeschön an dieser Stelle geht an die Fa. Fleischerei Höbel für die tolle Unterstützung speziell an den Heimspieltagen. Für unsere Abschlussfeier wurden von Fam. Höbel Steaks und Roster gratis zur Verfügung gestellt. Danke hierfür!
Am 08.08. startet die neue Saison der KOL und wir alle hoffen auf ein ähnlich gutes Abschneiden unserer Mannschaft.

Steffen Liebchen
SV 46 Barnstädt

Das 43. Tradtions-Handballturnier in Schraplau

– auch 2009 Abbruch wegen Regens –

Schraplau veranstaltet das Traditions-Handballturnier als ein Freiluftkleinfeldhandballturnier auf dem Rasen. Das Gelingen hängt im großen Maße vom Wetter ab.
Die Organisatoren haben an alles gedacht. Nur über das Wetter kann aber niemand entscheiden.
Eine nasse Rasenfläche wird in Turnschuhen zu einer Rutschbahn. Eine hohe Anzahl von Verletzungen ist meistens die Folge. Zum Glück verletzten sich keine Spielerin und kein Spieler ernsthaft. Schon 2008 musste das 42. Handballturnier wegen Regens abgebrochen werden. Auch 2009 mussten wieder eine Reihe von Frauen-Spielen noch absolviert werden, als der Regen kam. Die restlichen Spiele wurden vom Veranstalter mit 1:1 Punkten gewertet. So gab es in allen 5 Turnieren gerechte Turnierergebnisse. Die 2 Männerturniere waren zum Zeitpunkt des Abbruches schon beendet, Männer A und B.
So mancher hat am Handballwochenende kräftig gefroren.
Bis gegen 15.00 Uhr kamen die Handballinteressierten voll auf ihre Kosten.

In allen 5 Turnieren wurde guter Handballsport geboten. Um 9.00 Uhr eröffnete der Schützenverein Schraplau/Esperstedt das Turnier mit einem Salut-Schießen.
Eine besondere Ehrung wurde dem 73-jährigen Schiedsrichter, Klaus Bruchmann von TSV Leuna zu teil. Er ist in diesem Jahr das 50. Jahr ehrenamtlich als Schiedsrichter tätig. Er entzündete mit der jüngsten Teilnehmerin, Tina Aileen Papst, vom Schraplauer SV das Turnierfeuer.
Eine Gedenkminute für die verstorbenen ehemaligen Schraplauer Handballer, Dieter Heinze und Werner Tomczak, wurde eingelegt. Ab 10.00 Uhr ging es dann auf 5 Plätzen richtig zur Sache. Zu einem absoluten Höhepunkt wurde das Mini-Turnier. Auf einem Spielfeld zwischen Frauen- und Männermannschaften spielten die jüngsten Handballer. Die Kleinsten waren mit Begeisterung bei der Sache.
Auch die Siegerehrung im Festzelt wurde für die Minis zu einem Erlebnis. Jürgen Glewe, Leiter des Org.-Büros, und Bärbel Seifert aus Steuden gebührt der Dank für eine hervorragende Organisation und Durchführung des Mini-Turniers. Die Mannschaften bestätigten den Organisatoren: Dies war für den Nachwuchs aus 3 Vereinen ein erlebnisreiches Turnier, das unbedingt wiederholt werden sollte.
Die Minis des TSV Leuna belegten mit ihren 2 Mannschaften den 1. und 2. Platz. Der Nachwuchs aus Schraplau belegte einen beachtlichen 3. Platz. Die jüngsten Handballer aus Langenbogen wurden 4. Mit Stolz verließen die jungen Handballer den Sportplatz und trugen Pokale, Urkunden und Sachpreise fest in ihren Händen.
Bei den Frauen hinterließen die Spielerinnen des MSV Buna Schkopau den stärksten Eindruck. Überragend spielten die 1. und 2. Mannschaft der Männer aus Steuden. Sie gewannen gleich 2 Turniere (Männer A und B). Bei den Senioren war Klostermansfeld die stärkste Mannschaft und gewann das Senioren-Turnier.
Beachtliche Ergebnisse erzielten die Schraplauer Mannschaften. Im Männer B-Turnier belegte der Schraplauer SV von 1883 einen beachtlichen 3. Platz. Die Familienmannschaft Wedler konnte im Seniorenturnier ebenfalls einen 3. Platz erkämpfen.
Viele fleißige Helfer ließen das 43. Traditions-Handballturnier zu einem vollen Erfolg werden. Schon am Samstagabend, anlässlich der Siegerehrung, wurde allen Helfern herzlich gedankt. Ohne die fleißige Arbeit vieler ist ein Erfolg undenkbar. An Stelle der vielen Helfer dankt der Veranstalter nochmals den Arbeitsgruppenleitern und bittet den Dank an alle Helfer zu übermitteln.

Arbeitsgruppenleiter:

Platz- und Zeltbau	-	Heiko Schülke
Schieds- und Kampfrichter	-	Gerd Bomeier
Mini-Turnier und Eröffnung	-	Bärbel Seifert
Beschallung/Musik	-	Reinhard Koch
Sprecher	-	Bernd Hellmund
Versorgung im Sportlerheim	-	Christa Poblenz
Finanzen/Kasse	-	Heinz Poblenz
Versorgung	-	Gaststätte Ulrich
	-	Abteilung Fußball des SSV
Ausgestaltung des Festzeltes	-	Anneliese Bauerfeld
Sponsoren	-	Walter Pretscherno
Org.-Büro	-	Jürgen Glewe
Allgemeine Organisation	-	Mario Bannier

Die Ergebnisse 43. Traditions-Handballturnier 2009 im Überblick:

Einladungsspiele am 05.06.2009:

Handball:	Familienmannschaft Gatzke gegen Familienmannschaft Pretscherno	37:22
Fußball:	*Frauen:* Farnstädt gegen eine Auswahl benachbarter Gemeinden	2:2

Handball am 06.06.2009:

Männer A:	1. SV 1925 Steuden	6:0
	2. Langenbogener SV	4:2
	3. TSV Gym. Querfurt	1:5
Männer B:	1. SV 1925 Steuden	5:1
	2. HC Pankow	5:1
	3. Schraplau SV	1:5
Senioren:	1. BSV Klostermansfeld	8:1
	2. Freyburg/ehm. OL	4:4
	3. Familie Wedler	3:5
Frauen:	1. MSV Buna Schkopau	10:2
	2. KSV Ajax Berlin	8:4
	3. Landsberger SV	7:5

Org.-Büro, SSV-Vorsitzender

Schraplauer Handball-Männer bereiten die neue Spielsaison 2009/10 vor!

Mit der Teilnahme an Turnieren und durch die Teilnahme am Training bereiten sich die Schraplauer auf die nächste Spielsaison vor. Alle Heimspiele absolviert der Schraplauer SV in der Querfurter Mehrzweckhalle.
In der folgenden Spielserie 2009/2010 absolviert der Schraplauer Sportverein folgende Heimspiele:

12.09.2009	gegen	USV Halle III
26.09.2009	gegen	HC Einheit Halle o5 V
01.11.2009	gegen	Landsberger HV III
16.01.2010	gegen	HV Sangerhausen III
30.01.2010	gegen	SG Queis II
20.02.2010	gegen	BSV Fichte Erdeborn
06.03.2010	gegen	TuS Dieskau-Zwintschöna II
20.03.2010	gegen	Nietlebener SN Askania

Die letzte Spielserie absolvierte der Schraplauer SV auf dem 5. Platz der Abschlusstabelle der Kreisklasse. Es spielen einige sehr starke Mannschaften erstmals in der Kreisklasse. Den Schraplauer Handballern sollte es gelingen, einen guten Mittelplatz in der Abschlusstabelle zu erzielen.
Alle Männer, die am Handballsport interessiert sind und gerne spielen möchten, melden sich bitte beim Abteilungsleiter Handball des Schraplauer Sportvereins:

Heiko Schülke
Schafseerstraße 4, 06279 Schraplau
Telefon: 034774/2 19 47

Abteilung Handball des Schraplauer SV

Der Schraplauer Handballnachwuchs hat anspruchsvolle Pläne

- Teilnahme an Punktspielen der Kreisklasse MJE
- Durchführung eines Trainingslagers in den Sommerferien
- Handballturnier mit MJE-Mannschaften zum Trainingslager
- Teilnahme Handballturnier in Langenbogen
- Teilnahme am Parkfest in Schafsee

Der Schraplauer Nachwuchs hat an Spielqualität gewonnen. Damit sich diese talentierten jungen Handballer weiter entwickeln können, hat die Leitung der Abteilung Handball die jungen Spieler zur Teilnahme an den Punktspielen der Kreisklasse gemeldet. Die Schraplauer spielen in der Gruppe 3. Sicher werden die jungen Spieler so manche Niederlage einstecken müssen, aber nur so können sie lernen und sich schrittweise verbessern.

Alle Handballanhänger wünschen dem Nachwuchs viel Erfolg. Auch für die MJE ist die Querfurter Mehrzweckhalle der Ort für die Heimspiele. Folgende Spiele sind angesetzt:

12.09.2009	gegen	Weißenfelser SV
26.09.2009	gegen	SV Geiseltal Mücheln
10.10.2009	gegen	VfL Bad Lauchstädt

Bevor es dann am 12.09.2009 losgeht muss noch viel gearbeitet werden. Der Schraplauer SV hat den Nachwuchs schriftlich über ein interessantes Sommerprogramm informiert.

30.07.2009	15.30 Uhr	Training auf dem Sportplatz
06.08.2009	15.30 Uhr	Training im Park Schafsee
08.08.2009	12.30 Uhr	Treffen im Park Schafsee
09.08.2009	09.00 Uhr	Treffen an der Schule zur Teilnahme am Turnier in Langenbogen

14.08. bis 16.08.2009 Trainingslager auf dem Schraplauer Sportplatz:

Da das Handballturnier der Minis zum 43. Handballturnier mit großer Begeisterung aufgenommen wurde, organisiert der Schraplauer SV im Trainingslager am 15.08.2009 ein weiteres Nachwuchsturnier. Viele Mannschaften wurden zur Teilnahme eingeladen. Auch an den geplanten Vorhaben können die Gäste teilnehmen: Zelten auf dem Sportplatz, Grillen im Freien, Lagerfeuer, Disko, Spielen im Erlebnisbad Schraplau usw. Der Schraplauer SV hofft, dass sich viele Mannschaften von diesen Ideen begeistern lassen und am 14.08.2009 nach Schraplau kommen. Alle Schraplauer sind herzlich eingeladen. Wir werden über dieses Handballturnier des Nachwuchses weiter berichten.

Auch der Nachwuchs wünscht sich viele Zuschauer!

Abteilung Handball
Schraplauer SV